

Bodentag 2018

Wie im letzten Jahr nahm Barbara Alpen für die GG am 27.11.2018 am Bodentag teil.

Veranstaltet wird diese Seminarreihe mit rund 500 Teilnehmern jährlich von der <https://www.ig-gesunder-boden.de>

Den Einführungsvortrag hielt Herr **Franz Rösl** der mit seiner Firmengruppe Rösl unter anderem wertvolle Substrate, Komposte und **Leonardit** <https://www.roesl.de/Leonardit>

herstellt und sich seit Jahren als Gründungsmitglied der IG- gesunder-Boden für Bodengesundheit einsetzt. Herr Rösl wies u.a. darauf hin, dass wir im **Vergleich zu 1940** 3x mal mehr Obst und 4-5x mal mehr Gemüse benötigen um unsere Körper ausreichend mit Nährstoffen zu versorgen, da die Qualität der Lebensmittel so sehr nachgelassen hat, was wiederum neben Ackergiften und überzüchteten Pflanzen-Saaten stark auf die Bodengesundheit zurückzuführen ist.

Im Anschluss ein ausführlicher Vortrag über Bodenanalyse, Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenernährung von **Frau Dr. Sonja Dreymann**, die mit ihrem umfassenden Fachberatungs- und **Weiterbildungsangebot** für Landwirte für eine Verbesserung und Optimierung der Bodenqualität Sorge trägt. <https://www.dreymann-agrar.de>

Georg Dietl als konventioneller Milchbauer, der seit 2012 Bodenuntersuchungen und Düngung nach der „**Kinsey“-Methode** betreibt, seine Gülle aufbereitet (fermentiert), seit 2015 pfluglos arbeitet, inzwischen auf Glyphosat verzichten kann und langfristig an der Umstellung auf Bio arbeitete. <http://www.beratung-mal-anders.de/neal-kinseys-buch-hands-on-agronomy-jetzt-bei-uns-auf-deutsch-bestellen/>

Prof. Dr. Andreas Gättinger, Professor für ökologischen Landbau mit dem Schwerpunkt nachhaltige Bodennutzung. Der Vortrag von Prof. Dr. Gättinger beschäftigt sich sehr intensiv mit „**dem bedrohten Boden**“ und unserer momentanen Boden-Situation „5 vor 12“, wie Übernutzung, Versiegelung, Spekulationsobjekt, Klimawandel und Rückgang des Humusgehalts im Ackerboden und den Folgen. Prof. Dr. Gättinger ist Leiter des **Versuchsbetriebs Gladbacher Hof** der Uni Gießen, wissenschaftlicher Beirat im FiBL Deutschland <https://www.fibl.org/de/startseite.html> Und Biobauer im Nebenerwerb.

Interessant war auch die Untersuchung, dass eine viehlose Bewirtschaftung von Ackerland unweigerlich zum Humusabbau führt, **Humusaufbau und Erhalt ohne Vieh** ist bisher **nicht möglich**. Dazu gibt es bereits über 70 Parallelstudien. <http://www.bio-mit-gesicht.de/b2559.html>

<https://bak.hessen.de/hessische-staatsdomäne-gladbacher-hof-villmar>

Danach der Vortrag von **RNDr. Josef Šmarda**, der Immunologe und Chemieingenieur forscht seit 24 Jahren in Kanada über die **Auswirkungen von Umweltgiften**, Schwermetallen und den Mangel an Spurenelementen in unseren Böden und Nahrungsmitteln. All das hat Auswirkungen auf unsere Gesundheit und fördert Krankheiten wie Allergien, kindliche Leukämie, Immunschwäche, Autismus und ADHS.

<https://www.onetz.de/neustadt-an-der-waldnaab/vermishtes/teure-therapie-fuer-sechsjaehrigen-zeigt-wirkung-hoffnung-bleibt-unbezahlbar-d1737931.html>

Ehrung zum Bodenbotschaftern

Boden-Botschafter 2018 sind:

- **Josef Braun**, Biolandwirt (Laudator: Hermann Pennwieser, Österreich, Biolandwirt)

<http://biolandhofbraun.de>

- **Johann Falter / Stefan Wimmer**, Landwirte (Laudator: Franz Herrler, Sprecher der Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura)

https://www.pnp.de/lokales/landkreis_altoetting/altoetting/2793232_Diese-Landwirte-ackern-erfolgreich-voellig-ohne-Glyphosat.html

- **Christoph Felgentreu**, Deutsche Saatenveredelung Lippstadt/Bückwitz (Laudator: Josef Hägler, Landwirt und Fachbeirat der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.)

<https://www.dsv-saaten.de/service/berater/beraterost.html>

Die Einführung für die Ehrung der Bodenbotschafter hielt „unser“ **Dr. Rupert Ebner** als Vertreter von **Slowfood Deutschland e.V.**

Als letzter Referent sprach **Tierarzt Dr. Reinald Aschenbrenner** über die Wichtigkeit einer exakten Versorgung mit Spurenelementen, die bereits im Boden beginnt. Eine **gute Bodenqualität** ist Voraussetzung für die Qualität der Futtermittel und damit für die Tier- und letztendlich auch für die **Menschengesundheit**. Dr. Aschenbrenner spricht sich für eine Kombination von Schulmedizin und Naturheilkunde aus. Themen wie Bodengesundheit und Gülleverarbeitung sind Praxisschwerpunkte.

<http://www.dr-aschenbrenner.eu>

Abschließend Fragen und Diskussion an und mit den Referenten.